

Englischunterricht - Weiterbildungskolleg

Beitrag von „neleabels“ vom 5. November 2009 17:30

Ich unterrichte an einem Weiterbildungskolleg Englisch und kenne deshalb die Kundschaft, wobei ich in einer NRW-Großstadt arbeite. Dein Plan, deine Methodenbandbreite zu verbessern, ist sehr vernünftig.

Aus der Erfahrung kann ich sagen, dass erwachsene Studierende prinzipiell gut auf Methodenvielfalt reagieren, weil sie im Gegensatz zu Jugendlichen nicht mehr "cool" sein müssen. Sie haben aber auch eine sehr starke Vorstellung einer "traditionellen" Schule, besonders die Russlanddeutschen, und man darf da pädagogisch nichts über's Knie brechen. Frontaler, deduktiver Unterricht muss zunächst seinen Platz haben, aber auch überwunden werden.

Was du gut gebrauchen kannst, sind die "Fundgrube Methoden I und II" von Gerd und Kira Brenner aus dem Cornelsen-Verlag. [Hier sind Rezensionen dafür](#). Die Dinger lohnen sich auf jeden Fall zur Anschaffung.

Methoden dezidiert für die Erwachsenenbildung bietet die ["Methodensammlung"](#) von Learnline NRW.

Ich hoffe das hilft erstmal, frag weiter, wenn du weiteres wissen möchtest.

Nele